

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES - HAUSHALTSVERABSCHIEDUNG AM 17.03.2020

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.03.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

ab 18.15 Uhr, Ziffer 3.1

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Hiltrud Stocker

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Rolf Ferenczy

Stadtrat Peter Lorenz

ab 18:03 Uhr, vor Eintritt in die TO

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

2. Bürgermeister Klaus Heisel

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Bianca Tröge

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

fraktionslos

Stadträtin Andrea Schmidt

Schriftführerin

Angestellte Bettina Lode

Berichterstatter

Verwaltungsobersinspektorin Elisa Dietenberger
Verwaltungsrätin Monika Erdel
Verwaltungsrat Ralph Hartner
Verwaltungsangestellte Jutta Heger

Entschuldigt:**CSU-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Carlo Bank
Stadtrat Hartmut Stiller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul
Stadträtin Elvira Kahnt

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof
Stadtrat Wolfgang Popp
Stadtrat Thomas Steinruck
Stadträtin Jutta Wallrapp

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Ortssprecher

Ortssprecher Dieter Pfreuzinger
Ortssprecherin Anna Schlötter

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Oberbürgermeister Müller, ob mit der Anregung von Stadtrat Dr. Pfeiffle, aufgrund der aktuellen Krisensituation durch den Coronavirus auf den mündlichen Vorbericht sowie die Stellungnahmen der Fraktionen und des Oberbürgermeisters zu verzichten, Einverständnis besteht. Falls gewünscht, könnten die Unterlagen dem Protokoll beigelegt werden.

Hiermit besteht Einverständnis.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Stadtrates vom 17.02.2020

beschlossen dafür 18 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2020 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Verabschiedung des Haushalts 2020

Stadträtin Schmidt erkundigt sich nach bereits absehbaren finanziellen Auswirkungen der Krise und Verschiebung von Maßnahmen aufgrund gesunkener Einnahmen.

Oberbürgermeister Müller erwidert, dass es sicherlich Folgen haben wird, die jedoch in Tragweite und Höhe momentan kaum abschätzbar seien.

Stadtkämmerin Erdel pflichtet ihm bei und informiert, dass bereits im Jahr 2020 ein deutlicher Rückgang an Gewerbesteuer, Einkommens- und Umsatzsteuer und Gebührenausfälle durch die Schließung städtischer Einrichtungen (Bücherei, Volkshochschule, Musikschule und Wohnmobilstellplatz) zu verzeichnen sein werden. In 2021 dürften die Schlüsselzuweisungen ebenfalls geringer ausfallen, als bisher angenommen. Es werde geprüft werden, wie die Verwaltung gegensteuern könne. Hierzu gehöre auch die Verschiebung von Maßnahmen.

Oberbürgermeister Müller merkt an, dass er auf einen Rettungsschirm für die Kommunen hoffe.

2.1. **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020, das Investitionsprogramm 2019 - 2023 und die Finanzplanung 2019 - 2023 sowie über den Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe** Vorlage: 2020/075

beschlossen dafür 18 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/075 wird Kenntnis genommen.

2. Haushaltssatzung

Aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung, Art. 20 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes und § 6 der Satzung der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen erlässt die Große Kreisstadt Kitzingen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im	<u>Verwaltungshaushalt</u>	
	in den Einnahmen und Ausgaben mit	58.188.310 €
und im	<u>Vermögenshaushalt</u>	
	in den Einnahmen und Ausgaben mit	24.033.500 €
ab.		

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im	<u>Verwaltungshaushalt</u>	
	in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.900 €
und im	<u>Vermögenshaushalt</u>	
	in den Einnahmen und Ausgaben mit	20.900 €
ab.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.500.000 € festgesetzt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 92.900 € festgesetzt.

Im Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 315 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 315 v. H.
2. Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.000.000 € festgesetzt.
2. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.

3. Haushaltsplan

Der Stadtrat genehmigt für das Haushaltsjahr 2020 den Entwurf des Haushaltsplanes in der vorgelegten Fassung, bestehend aus:

- Gesamtplan
- Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts mit Deckungsvermerken und sonstigen Vollzugsbestimmungen
- Sammelnachweis Personalkosten
- Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer

4. Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Stadtrat genehmigt den Finanzplan 2019 bis 2023 mit folgenden Summen.

für 2019	75.906.190 €
für 2020	82.221.810 €
für 2021	79.741.320 €
für 2022	71.163.800 €
für 2023	68.414.870 €

und das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm mit folgenden Summen:

für 2019	19.852.650 €
für 2020	24.033.500 €

für 2021	21.489.850 €
für 2022	13.583.950 €
für 2023	9.814.250 €

5. Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen

Der Stadtrat genehmigt für das Haushaltsjahr 2020 den Entwurf des Sonderhaushalts der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen in der vorgelegten Fassung mit folgenden Summen:

Verwaltungshaushalt	3.900 €
Vermögenshaushalt	20.900 €

3. Sonstiges

3.1. Information von Oberbürgermeister Müller zur Corona-Krise und folgenden Sitzungen

Oberbürgermeister Müller führt aus, dass der eingerichtete Corona-Krisenstab in der kommenden Woche weitere Änderungen festlegen und kommunizieren wird. Ein Schritt sei die Absetzung des TOP 2 ö „1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 71 "Am Wilhelmsbühl"; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss“, da bei diesem ein großes Interesse der Öffentlichkeit bestehe und mit einer überdurchschnittlichen Anzahl an Besuchern zu rechnen sei. Das Thema werde im Rahmen der Sitzung des Stadtrats am 28.04.2020 behandelt werden, welche im Saal der Alten Synagoge Kitzingen stattfinden solle. Dadurch könne, anders als im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der erforderliche Abstand bei der Bestuhlung gewährleistet werden.

Abschließend spricht Oberbürgermeister Müller nicht nur allen städtischen und ehrenamtlichen Wahlhelfern sondern auch den Sachgebieten 33 und 12 seinen ausdrücklichen Dank für den Einsatz bei der Abwicklung der Kommunalwahl 2020 aus.

Stadtrat Müller fragt nach, ob aktuell überhaupt noch Besucher bei den Sitzungen zugelassen seien. Oberbürgermeister Müller bejaht dies, weist aber auf die reduzierte Anzahl der Stühle an der Rückwand des Saals hin.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Bettina Lode
Angestellte